



# can:view

Monitorsystem zur Farbkontrolle - Display und Lichtbox in einem.

Ein wesentliches Modul unserer Lösung zur digitalen Farbkommunikation ist der Normlichtbetrachterplatz **can:view**.

Farben an einem herkömmlichen Bildschirm sicher zu beurteilen ist fast unmöglich. Selbst wenn der Monitor perfekt kalibriert ist, beeinflussen Licht und Farben der Umgebung die Wahrnehmung des Betrachters. Am **can:view** spielt das keine Rolle, da die Umgebungseinflüsse mit einem Handgriff weitestgehend ausgeblendet werden können. Restlich verbleibendes Umlicht wird eingemessen und kompensiert.

**can:view** erlaubt als weltweit einziges System auch eine individuelle Kalibrierung des Beobachters. Hiermit kann die ganz persönliche Farbempfindung des Betrachters bei der Bilddarstellung berechnet werden. Daten für die Druckvorstufe werden dadurch unter optimal kontrollierten Bedingungen als „Softproof“ angezeigt. Mit **can:scan** erstellte multispektrale Muster, stellt das **can:view** System in unerreichter Qualität dar.

**can:view** ist das weltweit einzige System, das neben klassischen Daten für die Druckvorstufe auch multispektrale Daten verarbeitet. Das patentierte Verfahren von **can:view** erlaubt es, physische Muster direkt auf dem Monitor aufzulegen und diese so visuell mit der Bildschirmdarstellung zu vergleichen. Damit ist der Abmusterungsplatz von caddon die beste Voraussetzung für verbindliche Kontroll- und Beweisführungsabläufe in der grafischen Industrie und Produktion.

## Farbkontrolle direkt auf dem Bildschirm

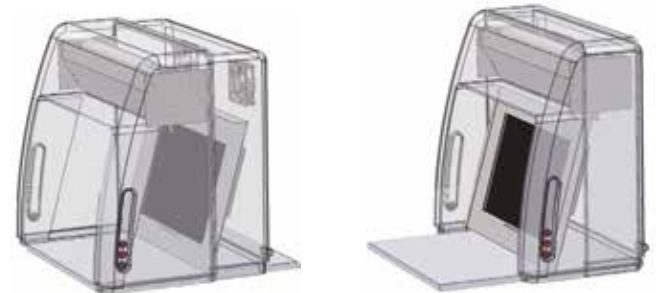
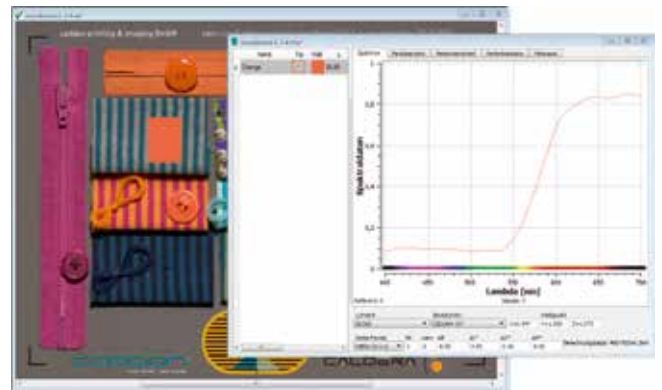
**can:view** stellt multispektrale Muster unter Normlicht farbecht dar. Über die Softwarelösung **can:connect** können im System verschiedene Lichtarten berechnet und dargestellt werden. So sieht der Betrachter auf einen Blick, wie eine Farbe oder Design im Entwurfsbüro, in der Produktionshalle oder im Neonlicht des Kaufhauses wirken wird.

**Vorteile**

- Direktes Auflegen von physischen Mustern auf dem Bildschirm zur Abmusterung. Bei herkömmlichen Monitoren ist das nicht möglich, da der Bildschirm ein „Selbstleuchter“ ist. Ein physisches Objekt verhält sich hingegen wie ein „Reflektor“, was zu erheblichen Helligkeitsunterschieden zwischen seiner Oberfläche und dem Monitorbild führt.
- Schnelle visuelle Beurteilung von Bilddaten im direkten Vergleich mit dem Original.
- Herkömmlicher EDV-Arbeitsplatz und Abmusterungsbildschirm in Normlichtbedingung in einer Einheit.
- Bilddarstellung unabhängig von Umgebungslicht im Raum. **can:view** kann verschiedene Lichtarten berechnen und darstellen.
- Protokollarische Beweisführung - „Proof“.
- Protokollierter Datenaustausch zwischen verschiedenen **can:view** Systemen ohne räumliche und zeitliche Begrenzung (z.B. kein Hardproof-Versand).
- Messung und Beurteilung von Farben unter verschiedenen Lichtbedingungen bei multispektralen Datensätzen (D50, D55, D65, TL84...).
- Darstellung mit und ohne UV-Anregung gemäß ISO 3664:2009.
- Zusammenführung von Farbmessungen und visuellem Eindruck in jeweils einem multispektralen Datensatz.
- Kontrolle und Beurteilung von Farbkonsistenz, Metamerie und Farbabständigkeit zur Referenz bei multispektralen Daten.
- Kalibrierung des individuellen Beobachters. Vermeidung subjektiver Einflüsse durch die farbmetrisch gewichtete Einbeziehung der individuellen Farbwahrnehmung des Betrachters.
- Out-of-the-box FOGRA zertifiziert nach automatisierter Profilerstellung

**Anwendungsbereiche**

- Abmusterung, Vermessung und visuelle Begutachtung von Oberflächen wie Textilien, Stein, Holz, Keramiken, Kunststoffen, Lederwaren, 2- und 3-dimensionalen Objekten und elektronisch erzeugten Farben.
- Softproof für die graphische- und textile Druckindustrie.



Technische Daten	
Abmessungen	75 cm x 65 cm x 70 cm (Breite x Höhe x Tiefe)
Gewicht	ca. 24 kg
Spezifikation Hardware	PC, Intel CPU Dual Core 2, 2.0 GHz, 4 GB RAM, 500 GB HD. Grafik: NVIDIA (z.B. NV9400GT (DVI)) 2 freie USB-Ports
Spezifikation Betriebssystem	Microsoft Windows 7/8/10 32- und 64 bit